

Datum: 06.12.2024

Landeshauptstadt  
München  
**Stadtkämmerei**SKA-1-31 (SKA 1.31 - Beteiligungsmanagement,  
Wirtschaftlichkeit)**V15245 Erweiterung des Bauhofs um sechs Fachkräfte (5,5 VZÄ) dauerhaft ab 2025 ff.  
Finanzierungsbeschluss zum Eckdatenbeschluss****Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15245****Beschlussvorlage für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 10.12.2024**  
Öffentliche Sitzung**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**

Die Stadtkämmerei kann im Ergebnis nicht zustimmen.

Die hier zugrunde liegende Maßnahme wurde grundsätzlich *in der Vollversammlung vom 24.07.2024 im Rahmen der Beschlüsse „Haushaltsplan 2025, Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlagen Nrn. 20-26 / V 13530 -öffentlich- und 20-26 / V 13531-nichtöffentlich) als Nr. RAW-003 genehmigt.*

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft legt dar, dass entsprechend den gebührenrechtlichen Regelungen im Regelfall die Finanzierung der Stellen über die Gebühreneinnahmen erfolgen würde und somit der Haushalt nicht belastet würde. Dies trifft im Grundsatz zu.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft merkt zu Recht an, dass bei einem Ausfall der Veranstaltungen die für diese Veranstaltung anfallenden Kosten nicht gebührenerhöhend über eine Folgeveranstaltung verrechnet, werden können.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft schlägt vor, dass die Personalkosten durch den Haushalt finanziert werden soll. Auch für einen Ausnahmefall kann die Stadtkämmerei einer Finanzierung der Stellen aus dem Haushalt nicht zustimmen. Es handelt sich bei den Dulten, dem Christkindlmarkt und dem Oktoberfest um freiwillige Leistungen, die nach der derzeitigen Haushaltslage nicht durch den städtischen Haushalt finanziert werden können. In diesem Fall müsste die Finanzierung der Stellen aus dem Budget des Referates für Arbeit und Wirtschaft erfolgen.

Die Stadtkämmerei geht zudem davon aus, dass die Auslastung der zusätzlichen 5,5 VZÄ auch während des gesamten Jahres und nicht nur während der Veranstaltungen gewährleistet ist.

Antragsziffer Nr.2 müsste wie folgt geändert werden (Änderung im Fettdruck):

2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die einmalig erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel für das Jahr 2025 i. H. v. 200.000 € für das Produkt 44281200 „Veranstaltungen“ sowie die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel ab 2026ff. i. H. v. 354.155 € für das Produkt 44281200 „Veranstaltungen“ im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren bei der Stadtkämme-

rei anzumelden. Die Refinanzierung erfolgt durch die im Vortrag aufgezeigten Gebührenrechner. Sollte es zu einem Ausfall der Veranstaltungen kommen, erfolgt die Finanzierung der zusätzlichen Stellen **aus dem vorhandenen Referatsbudget (Produkt 44281200 „Veranstaltungen“) des Referats für Arbeit und Wirtschaft.**

Gezeichnet

Name der Führungskraft  
Frey, Christoph am 05.12.2024